

Universitätsklinikum Münster . Klinik für Psychosomatik und
Psychotherapie . 48129 Münster

**An die
TeilnehmerInnen des
Kompetenznetzwerkes
„Psychogene Essstörungen“ Münsterland**

Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie

Univ.-Prof. Dr. med. Gereon Heuft
Direktor

Domagkstraße 22
48149 Münster

T +49 (0)2 51 - 83 -52902

F +49 (0)2 51 - 83 – 52903

Vermittlung: T +49 (0)2 51 -83 -0

psychosomatik@mednet.uni-muenster.de
www.ukmuenster.de

Kompetenznetzwerk „Psychogene Essstörungen“ Münsterland

12. Treffen am Mittwoch, den 08.01.2014 um 19:30 Uhr, Ort: Hörsaal S8, Schloss

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir laden herzlich zu unserem nächsten Treffen ein am Mittwoch, 08.01.2014 um 19:30 Uhr, an dem

Univ. -Prof. Dr. med. Stephan Herpertz, Bochum

referieren wird zum Thema:

„Evidenzbasierte Leitlinien und individuumzentrierte Behandlung bei Essstörungen - ein Widerspruch?“

Herr Prof. Dr. Herpertz ist Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie Facharzt für Innere Medizin. Als Lehrstuhlinhaber für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie an der Ruhr-Universität Bochum ist er ein ausgewiesener Experte im Bereich der Psychogenen Essstörungen. Neben seiner Mitarbeit an den Leitlinien für Psychogene Essstörungen ist er Erstautor der interdisziplinären Leitlinie bzgl. psychosomatischer Aspekte bei Diabetes mellitus. Bei diesem Krankheitsbild spielen die Fragen von Essverhalten und Ernährung naturgemäß ebenfalls eine zentrale Rolle. Herr Prof. Herpertz wird auf dem aktuellen Stand zu der evidenzbasierten Leitlinie Psychogene Essstörungen berichten und mit uns das Spannungsfeld solcher Leitlinien im Hinblick auf die Erfordernisse des einzelnen Patienten auszuloten.

Zu diesem Treffen des Kompetenznetzwerkes Psychogene Essstörungen sind auch alle interessierten Kolleginnen und Kollegen herzlich eingeladen. Im Laufe des Abends können auch Wünsche aus dem Teilnehmerkreis im Hinblick auf weitere Themen, die bearbeitet werden sollen (interdisziplinäre, sektorübergreifende Fallvorstellungen?) benannt werden.

Literatur:

Herpertz, S, Herpertz-Dahlmann B, Tuschen-Caffier B, Fichter M, Zeeck A. S3-Leitlinien, Diagnostik und Behandlung der Essstörungen, Springer 2011

Herpertz S, de Zwaan M, Zipfel S. Handbuch Essstörungen und Adipositas, Springer Verlag, 2008 (Neuaufgabe 2014 in Vorbereitung)